



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 7.12. 2010

Schaffung von Jugendeinrichtungen am Donizettiweg mit Erweiterung auf dem Gelände der Zoologischen Staatssammlung



In Obermenzing, oberhalb der Verdistraße (gegenüber Nr. 1) und der Bahnlinie München - Landshut, befindet sich am Donizettiweg ein breiter Streifen Wiese. Linkerhand beginnt das unbebaute Gelände der Zoologischen Staatssammlung. Der Donizettiweg würde sich durch seine „Abgelegenheit“ als Spielplatz /Bolzplatz für Jugendliche eignen und könnte durch Einbeziehung eines Teils des Grundstückes der Zool. Staatssammlung mehrere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bieten. Gleichzeitig bestehen gute Verkehrsverbindungen an die S-Obermenzing und die Tramendstation Amalienburgstraße.

Die Stadt München wird daher gebeten,

1. zu überprüfen, ob sich die genannte Wiese am Donizettiweg als Platz für einen Standplatz für eine Jugendeinrichtung (Bauwagen, Basketballanlage, kleiner Abenteuerspielplatz etc.) eignet.

2. bei der Zoologischen Staatssammlung /Münchhausenerstraße anzufragen, ob diese einen kleinen Teil ihres Geländes an der östlichen Grenze für Jugendliche „leihweise“ bereitstellt, bis sie es für Neubauten o.ä. wieder selbst nutzen will. Dieses wild bewachsene Gebiet mit kleiner Hütte, verwilderten Beeten und z.T. unbrauchbaren Sommermöbeln eignet sich für einen Jugendtreff mit Möglichkeit des Gartelns und Spielens im Freien mit kleinem Unterstand. Ein separater Zugangstor könnte am Donizettiweg positioniert werden. Idealerweise könnten beide Gebiete zusammen genutzt werden!!!!



Begründung

Obermenzing hat wenig Einrichtungen oder Plätze, an denen Jugendliche auch mal Lärm machen bzw. den sie selbstbestimmt gestalten dürfen. Durch die fehlenden Anrainer bzw. wenig Passanten auf dem reinen Fußgängerweg bei dennoch guter Verkehrsanbindung sowie einem nahen Fußballplatz am Immermannplatz könnte ein kleines Freizeitparadies für Obermenzinger Jugendliche entstehen: Lärm stört so gut wie keine Anwohner, Unterstand bei Nässe/Kälte wäre dann vorhanden, Fußballplatz in der Nähe, kaum Passantenverkehr, der Baumbestand bleibt unverändert bestehen, kein großer Kostenaufwand, da selbstverständlich die Mit-Arbeit der Jugend dabei gefragt ist.

Evelyn Lang, Angela Scheibe-Jaeger

Richard Roth
Fraktionssprecher der SPD im BA 21